

Think Tank Rheinland (TTR)

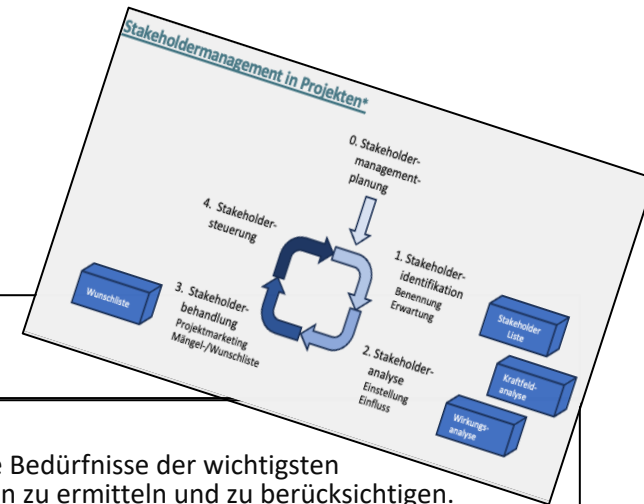
- Übernimmt als Projekt-Initiator die Rolle eines Moderators im Projekt, indem er seine Kompetenz im **Stakeholder Management** einsetzt.
- Verfolgt als **Nonprofit-Organisation (NPO)** einen gesellschaftlichen Auftrag, der nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.


Nonprofit-Organisation

- Ist weder ein kommerzielles Unternehmen noch eine staatliche Behörde.
- Verfolgt einen gesellschaftlichen Auftrag, der nicht primär auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist,
- Wird oft als Teil des "Dritten Sektors" betrachtet, der zwischen Markt und Staat angesiedelt ist.
- Ihr Handeln wird als sinnvoll und notwendig für die Gesellschaft anerkannt.

Stakeholder Management

- Zielt darauf ab, die Bedürfnisse der wichtigsten Interessensgruppen zu ermitteln und zu berücksichtigen.
- Soll Gefahren vom Projekt abwenden.
- Der Projekterfolg hängt nicht nur von inhaltlichen Fragen, Terminen und Budgets ab, sondern auch vom Einfluss der beteiligten Personen.
- Positive Einflüsse sollen verstärkt und negative minimiert werden.
- Der Prozess des Stakeholdermanagements umfasst einen kontinuierlichen Zyklus aus Identifikation, Analyse, Steuerung und Überwachung.¹



- 
- TTR-Experten arbeiten bei Bedarf in den Projekten nach dem Prinzip „Leistungserbringer und –empfänger“.
 - TTR arbeitet *als teilnehmer- und ergebnisoffenes Netzwerk* auf Grundlage der UN-Agenda 2030, SDG², ESG-Kriterien³, Stakeholder und WITEKKI⁴ Wertschöpfungsketten basiert, gemäß der TTR-Charta⁵.

¹ Quelle: www.projektmagazin.de/methoden/stakeholdermanagement, ² SDG = Sustainable Development Goals, ³ ESG-Kriterien: Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), ⁴ Wissenschaftliche, technische, kulturelle, kundenorientierte, Industrielle Wertschöpfungskette, ⁵ TTR-Charta: einzusehen unter www.think-tank-rheinland.de